

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b  
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Element ± Inspektor

## Elementinspektor

953435\_paste.tiff ↵

Der Element Inspektor bietet die Möglichkeit, allgemeine Merkmale von Elementen und Gruppen anzuzeigen bzw. zu verändern. Dazu selektieren Sie ein Element und klicken den Befehl *<Inspektor>* an. Es erscheint ein Dialogfenster.

Alle folgenden Funktionen und Befehle wirken in der Regel auch auf Gruppen, auch wenn wir in dieser Beschreibung nur von Elementen sprechen.

13047\_paste.tiff ↵

*Abb.: Der Element-Inspektor mit den Werten eines Barcode-Elements.*

### Name

In diesem Texteingabefeld wird der Name des selektierten Elements angezeigt. Durch Editieren dieses Feldes können Sie den Namen ändern. Bei importierten Elementen wird hier der Dateiname eingetragen.

### Typ; ↵

### Typ

In diesem Teil des Dialogfensters steht der Elementtyp des angewählten Elements. Elementtypen sind z.B. FIGUREN für Figurenelemente, VERLAUF für Farbverläufe usw. Als Anwender können Sie davon ausgehen, daß die Typenbezeichnung des

Elements immer einen Rückschluß auf den Inhalt zuläßt.

### **Elementmasse;↯Elementmaße**

In den Feldern dieses Teils des Dialoges werden die aktuellen Maße und die aktuelle Position des Elements angezeigt. Durch das Editieren dieser Werte können Sie die Größe (exakt die Skalierung) und die Position des Elements verändern.

829012\_paste.tiff ↯

Wenn sie den Schalter *<Einstellen>* anklicken, werden die neu eingestellten Werte übernommen.

### **ElementinspektorGröße;↯Größe**

Mit den Befehlen in dieser Befehlsliste können die Größe bzw. Proportionen von importierten Elementen, z.B. Bildern, die eine vorgegebene Originalgröße haben, verändert werden.

*Anpassen* 250723\_paste.tiff ↯

Bei diesem Befehl behält das selektierte Element seine Höhe bei. Die Breite wird jedoch dermaßen verändert, daß die Proportionen des Elements denen des Originals entsprechen.

*Anpassen* 630076\_paste.tiff ↯

Bei diesem Befehl behält das selektierte Element seine Breite bei. Die Höhe wird jedoch dermaßen verändert, daß die Proportionen des Elements denen des Originals entsprechen.

### *Original*

Der Befehl *<Original>* skaliert das Element auf seine Originalgröße.

### *Annehmen*

Mit diesem Befehl gelangen Sie in den Verknüpfungsmodus. Dies ermöglicht es Ihnen ein zweites Element zu selektieren. Das erste Element wird dann auf die Größe des zweiten skaliert.

### *+ Position*

Dieser Befehl verhält sich genauso wie der 'Annehmen'-Befehl. Zusätzlich wird die Drehung und Verzerrung und die Position des selektierten Elements übernommen. Die beiden Elemente sind dann deckungsgleich.

Sollte die Skalierung dazu führen, daß das Element nicht mehr auf die Seite paßt, erscheint ein Warnfenster, in welchem Sie wählen können ob das Element trotzdem angepaßt oder ob es in der Seite gehalten werden soll, d.h., es wird in letzterem Fall nur soweit vergrößert, bis es an einen Seitenrand stößt.

### **Winkel;↔Winkel**

In diesem Texteingabefeld wird der Drehwinkel des Elements relativ zur Seite angezeigt.

416714\_paste.tiff ↔

Durch Editieren dieses Feldes können Sie den Winkel ändern.

### **Scherung**

In diesem Feld wird die Scherung des Elements angezeigt. Durch Editieren dieses Texteingabefeldes können Sie die Scherung ändern.

14988\_paste.tiff ↔

### **ElementinspektorSpiegeln;↔Spiegeln**

paste.tiff ↯

Mit diesen Schaltern können Sie ein Element horizontal bzw. vertikal spiegeln

### **Option; ↯Elementoptionen**

986821\_paste.tiff ↯

Durch deaktivieren der Option *<Anzeigen>* können Sie die Anzeige eines Element am Bildschirm unterdrücken.

Mit der Option *<Geschützt>* können Sie ein Element vor Veränderungen schützen. Es ist nicht mehr selektierbar; sogar die Vorwahl/Preselektion wird nicht mehr angezeigt. Das Element verhält sich, als wäre es nicht mehr vorhanden.

Durch den *Supermodus* (Editieren/Supermodus einschalten ;../Edit/SuperModeon.rtf;;↯) kann dieser Schutz umgangen werden.

Mit der Option *<Drucken>* können Sie bestimmen, ob ein Element gedruckt wird oder nicht.

### **Ausstanzen**

Hier können Sie einstellen ob und wie ein Element ausgestanzt wird. Nähere Informationen über das Stanzen, über Stanzform etc. finden Sie im Kapitel Einleitung/Clipping (;../WorkingIntro/Clipping.rtf;ClippingEinleitung;↯).

### **Ausstanzen; ↯Verknöpfen**

Mit diesem Schalter können Sie bestimmen, welche Elemente das aktive Element clippen (stanzen) soll. Klicken Sie zuerst auf den *<Verknöpfen>* Befehl. Sie gelangen dadurch in den Verknüpfungsmodus. Wählen Sie nun die Elemente durch die das

erste geclickt werden soll. Durch einen erneuten Klick auf den Befehl *<Verknöpfen>* (oder durch Drücken der rechten Maustaste) verlassen Sie den Verknöpfemodus wieder.

#### *+ Gruppieren*

Dieser Befehl leistet das gleiche wie der obige. Zusätzlich werden das gestanzte und das stanzende Element zu einer Gruppe zusammengefaßt.

#### *Entfernen;¬Entfernen*

Mit diesem Befehl können Sie das Stanzen ausschalten, wenn ein Element durch eine Stanzform in der Darstellung begrenzt war.

Wollen Sie mit einer Vektorgrafik ausstanzen können Sie das Stanzverhalten der Vektorgrafik in OneVision-Art noch genauer einstellen (;../.../NewVektorElement/clipping.rtf;;¬).

### **Muster**

Normalerweise wird der Inhalt eines Elementes genau einmal und genau in der Größe des Elements dargestellt. Manchmal ist es aber wünschenswert, den gleichen Inhalt eines Elements zu vervielfachen. Hier können Sie diese Vervielfachung innerhalb eines Elements durchführen. Dazu wählen Sie das entsprechende Element an und geben im ersten Texteingabefeld ein, wie oft das Element horizontal nebeneinander gezeichnet werden soll und im zweiten Texteingabefeld, wie oft das Element vertikal nebeneinander gezeichnet werden soll.

### **Muster Symmetrisch**

Wenn der Schalter *<Symmetrisch>* aktiviert ist, werden zwei

aufeinanderfolgende/untereinanderliegende Musterteile  
spiegelverkehrt gezeichnet.

Bitte beachten Sie, daß durch die grobe Bildschirmauflösung beim  
Zeichnen von Mustern Monitordarstellungsfehler (weiße Linien)  
auftreten können. Der Druck wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Weiter: ;OrderFront.rtf;;↵ Element nach vorne positionieren  
;OrderBack.rtf;;↵ Element nach hinten positionieren

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.